

**DRINGLICHE INTERPELLATION**  
**der PDCC-Fraktion, durch Grossrat Mario Rossi, betreffend Inertstoffdeponie: ein**  
**kantonales Problem zum Schaden der Umwelt und der Wirtschaft (15.03.2011) 5.121**

Die Dienststelle für Umweltschutz hat zu Beginn des Jahres die letzte Oberwalliser Inertstoffdeponie geschlossen, was eine starke Zunahme des Lastwagenverkehrs in Richtung Mittelwallis zur Folge hatte.

Gewiss war die Schliessung dieser Deponie rechtlich begründet, doch wurden die umweltrelevanten und wirtschaftlichen Folgen auch berücksichtigt?

Gegenwärtig fahren nämlich regelmässig Lastwagen zur Deponie von Brämis, wobei die zusätzlichen Transport- und Gebührenkosten zu Lasten der Bauherren fallen.

Angesichts der momentanen Situation müssen den betroffenen Akteuren unbedingt konkrete Lösungen geliefert werden.

Wann wird es zu einer echten Planung und zur Inbetriebnahme von genehmigten und vernünftig auf dem Kantonsgebiet verteilten Deponien kommen?

Die Kommission, die das DVBU in Beantwortung der Interpellation 5.058 einzusetzen gedenkt, sollte in die Überlegungen zu dieser Problematik ebenfalls miteinbezogen werden.

Sitten, den 15. März 2011  
(09.20 Uhr)

PDCC-Fraktion, durch  
Mario Rossi, Grossrat